

## Mitteilungen

### **Württembergischer Archäologiepreis 1992**

Anerkennung für Vorzeitforscher  
aus Leidenschaft

Der Württembergische Archäologiepreis der Volksbanken und Raiffeisenbanken wird 1992 zum elften Mal ausgeschrieben. Mit ihm werden Persönlichkeiten geehrt, die sich aus privater Initiative um die Entdeckung, Erforschung, Erhaltung, publizistische Aufbereitung oder Präsentation von vor- und frühgeschichtlichen Funden in Württemberg besonders verdient gemacht haben.

Der Preis ist ausgestattet mit 5000 DM und einer Nachbildung der Goldschale aus dem keltischen Fürstengrab von Hochdorf. Über die Preisverleihung entscheidet eine Jury aus Repräsentanten des Innenministeriums, des Landesdenkmalamtes, des Württembergischen Landesmuseums, der kommunalen Spitzenverbände, der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern sowie der genossenschaftlichen Banken. Die Ehrung des Preisträgers erfolgt in einer öffentlichen Veranstaltung.

Vorschläge zur Verleihung können von jedermann bis zum 30. Juni 1992 an den Württembergischen Genossenschaftsverband, Postfach 101740, 7000 Stuttgart 1, gerichtet werden.